

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)
Band: 9 (1888)

Artikel: Vorträge
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-286075>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Lehrer selbst Veranschaulichungsmittel für die Schule beschaffen und wie weit sind schon vorhandene zu benützen?“), deren Bearbeiter Herr Sekundarlehrer Gubler in Andelfingen ist, in den Räumen der Schulausstellung zur Einsichtnahme ausgestellt. Ein Referat über dieselbe enthält das Schweiz. Schularchiv 1888 Nr. 3.

Stadt Zürich. Wie in frühern Jahren hatte die Stadtschulpflege die Gefälligkeit, uns für die Vorträge der jeweiligen Wintercyclen die Aula des Fraumünsterschulhauses zu öffnen.

Vereine. Die Beziehungen zur *Zürcherischen Liederbuchanstalt* blieben unverändert wie im Vorjahr. Ebenso haben wir dem *Lehrerkapitel Zürich*, dem *kantonalen Turnverein* und der *Archivkommission der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft* gegen eine kleine Entschädigung Lokal und Verwaltung ihrer Bibliothekbestände gerne gewährt. Eine mühevollen, aber hoffentlich in weiten Kreisen Nutzen bringende Arbeit war die im Auftrag der letztgenannten Commission ausgeführte Ausarbeitung und Drucklegung des „Katalogs des Centralarchivs für Gemeinnützigkeit“ (88 Seiten).

Schulausstellungen. Da in Folge der Eingangs erwähnten Verhältnisse die Katalogisirung der Bibliothek u. s. w. nur wenig gefördert wurde, konnte der unsererseits mit der Schulausstellung *Freiburg* vereinbarte Austausch von Dubletten noch nicht verwirklicht werden. Dagegen waren wir im Fall, derselben durch Abtretung einer Anzahl von Vitrinen, die wir von der Landesausstellung her s. Z. angekauft, ohne sie bei den jetzigen Lokalverhältnissen verwenden zu können, zu günstigen Zahlungsbedingungen eine Gefälligkeit zu erweisen. Mit der Schulausstellung *Bern* sind wir in persönlich freundlichen Beziehungen gestanden; von der Schulausstellung *Neuenburg* ist uns bis jetzt kein Lebenszeichen irgend welcher Art zugekommen.

III. Vorträge.

In das Jahr 1887 fällt der Abschluss des 8. und der Anfang des 9. Cyclus von Vorträgen. Da sich im letzten Jahresbericht ein Versehen eingeschlichen, so geben wir hier das Verzeichnis sämtlicher Vorträge des 8. und den Anfang des 9. Cyclus.

VIII. 1. 16. November 1886: Hr. Waisenvater Morf in Winterthur: Aus Salzmanns Leben und Wirken.

- VIII. 2. 20. November: Hr. Dr. O. Hunziker: Eine bündnerische Erziehungsanstalt des 18. Jahrhunderts.
3. 4. Dezember: Hr. Dr. Stadler: Tyndall'sche Schulversuche über Reibungselektrizität.
4. 18. Dezember: Hr. Dr. C. Keller: Vortrag mit Vorweisungen in der Madagaskar-Ausstellung.
5. 8. Januar 1887: Hr. J. Morgenthaler: Der Schulgarten.
6. 22. Januar: Hr. Sekundarlehrer J. Heierle: Der Schauplatz der Frithjofsage.
- IX. 1. 5. November 1887: Hr. Dr. O. Hunziker: Zur Jugendgeschichte Pestalozzis.
2. 19. November: Hr. Lehrer Wegmann: Kindergarten und Volksschule in ihrer organischen Verbindung.
3. 3. Dezember: Hr. Dr. med. Custer: Ueber Schulgesundheitspflege.

IV. Sammlungen.

An der Katalogisirung und teilweisen Neuauftellung der Sammlungen wurde, soweit die Zeit reichte, über das ganze Jahr hin gearbeitet, doch ohne dass bis jetzt ein vollständiger Abschluss erreicht worden wäre. In erster Linie ist diese Arbeit den naturkundlichen Sammlungen zu teil geworden, deren Neuordnung und Katalogisirung unser Direktionsmitglied Herr *Wanner* auf sich genommen und für den botanischen und mineralogischen Teil auch durchgeführt hat.

Von der Abteilung für gewerbliche Fortbildung (und Zeichnen) wird im Abschnitt IX gesonderte Rechenschaft erteilt werden.

Die *Jugendbibliothek*, deren Besorgung 1886 Herr Lehrer *Schönenberger* übernommen, wurde einer eingehenden Revision unterzogen und eine Neukatalogisirung, planmässige Ergänzung und Weiterführung derselben in Aussicht genommen. Auf Grund eines Verzeichnisses hervorragender Novitäten, das Herr Schönenberger nach den neuern „Mitteilungen der Jugendschriftenkommission“ u. s. w. angelegt, wurden die Verleger der betr. Schriften um Ueberlassung derselben für eine Weihnachtsausstellung und nachherige Einverleibung in die Jugendbibliothek angegangen. Von den meisten der in Anfrage gestellten Firmen fand freundliches Entgegenkommen statt und so kam die Weihnachtsausstellung im Laufe des Dezember zu Stande. Der Erfolg dieses ersten Versuches wird uns er-